

Organisatorische Hinweise

| | |
|-----------------------|---|
| Datum | Dienstag, 30. April 2024 |
| Ort | Casino de Montbenon Salle Paderewski 3, Allée Ernest-Ansermet 1003 Lausanne Anfahrt |
| Zielpublikum | Bewilligungsbehörden und Planer verschiedener Bereiche: Gewässer, Grundwasser, Bodenschutz, Siedlungsentwässerung, Freiraumplanung, usw. |
| Sprache | FR/DE mit Simultanübersetzung |
| Anmeldefrist | Donnerstag, 28. März 2024 |
| Anmelden | Online unter www.vsa.ch |
| Anmeldegebühr | CHF 180.– Teilnahme ganztags CHF 140.– Teilnahme halber Tag (inkl. Mittagessen) |
| Weitere Informationen | VSA Geschäftsstelle: Silvia Oppliger silvia.oppliger@vsa.ch Telefon +41 (0)44 500 37 70 Es gelten die AGB des VSA |



Geschäftsstelle sponge-city.info
Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute VSA
Europastrasse 3, Postfach, 8152 Glattbrugg
Telefon +41 (0)43 343 70 70
sekretariat@vsa.ch, www.vsa.ch



sponge-city.info

Für ein klimaangepasstes Wassermanagement im Siedlungsgebiet

Schwammstadt-Fachtagung und ERFA Nr. 3

BAUMRIGOLEN UND BAUMSUBSTRATE IM SPANNUNGSFELD ZWISCHEN WASSERSPEICHERUNG, WASSERREINIGUNG UND FRUCHTBARKEIT

Dienstag, 30. April 2024 in Lausanne



organisiert durch den VSA,
Geschäftsstelle Schwammstadt-Projekt



Programm

Zur Hitzeminderung in Städten, ist es notwendig, Bäume zu pflanzen. Das Pflanzen von Bäumen in Städten, insbesondere im Strassenraum, ist aufgrund des begrenzten Platzangebots und der zahlreichen Anforderungen, die für eine gute Entwicklung der Bäume erforderlich sind, mit vielen Herausforderungen verbunden. Wie kann man genügend Wurzelraum bieten, damit sich der Baum gut entwickeln kann? Wie kann man ausreichend Wasser für die Pflanzung zur Verfügung stellen? Wie kann der Wasservorrat verwaltet werden, insbesondere im Hinblick auf den Infiltrationsbedarf für das nächste Regenereignis? Welches Wasser kann für die Bewässerung verwendet werden: Strassenwasser oder Gehwegwasser?

Ein vielversprechender Ansatz, der derzeit von vielen städtischen Gemeinden verfolgt wird, ist die Pflanzung von Stadtbäumen in Baumrigolen. Das Konzept der HEPIA wurde durch die Integration von fruchtbaren Baumsubstraten entwickelt, die Strassenabwässer reinigen und so konzipiert sind, dass das Wasser in einem begrenzten Volumen vollständig versickern kann.

Die eintägige Fachtagung und Erfahrungsaustausch im Rahmen des Projekts «Schwammstadt» wird den aktuellen Stand der Forschung anhand von aktuellen Pilotprojekten aus verschiedenen Schweizer Gemeinden vorstellen und die Möglichkeit bieten, das Projekt in Lausanne zu besichtigen und sich über die verschiedenen Strukturen von Baumrigolen auszutauschen.

Vormittag – Stand des Wissens

| | | |
|---------------|---|--|
| 08.30 - 09.00 | Registrierung und Begrüssungskaffee | |
| 09.00 - 09.05 | Begrüssung, Einführung in den Tag | Silvia Oppliger VSA |
| 09.05 - 09.10 | Grusswort | Gemeinderat von Lausanne |
| 09.10 - 09.45 | Das neue Quartier Plaines-du-Loup | Emmanuel Graz <i>Ville de Lausanne</i> |
| 09.45 - 10.20 | Baumrigolen und Baumsubstrate. Stand der Forschung HEPIA | Pascal Boivin <i>HEPIA</i> |
| | Kaffeepause | |
| 10.50 - 11.20 | Baumsubstrate und sickerfähige Oberflächen. Stand der Forschung ZHAW/OST | Stefan Stevanovic <i>ZHAW</i> Michael Burkhardt <i>FH OST</i> |

| | | |
|---------------|---|---|
| 11.20 - 11.50 | Wie belastet ist das Strassenabwasser ? Stand des Wissens insbesondere zum Pneubetrieb | Benoit Ferrari <i>Ecotox</i> Florian Breider <i>EPFL</i> |
| 11.50 - 12.35 | Podiumsdiskussion mit den Referenten | |
| 12.45 | Mittagessen | |

Nachmittag – Umsetzung in der Praxis

| | | |
|---------------|------------------------------------|-------------------------------|
| 13.45 | Einführung ins Nachmittagsprogramm | Silvia Oppliger VSA |
| 14.00 - 15.00 | Erfahrungsaustausch Block 1 | |
| 15.00 - 15.30 | Pause und Standortwechsel | |
| 15.30 - 16.30 | Erfahrungsaustausch Block 2 | |
| 16.45 | Abschluss | Silvia Oppliger VSA |

Für jeden Block kann aus der untenstehenden Liste ein Erfahrungsaustausch ausgewählt werden. Mit der Anmeldungsbestätigung erhalten Sie einen Link, um sich für zwei Erfahrungsaustausche zu registrieren.

1. Exkursion mit Führung im Ökoquartier Plaines-du-Loup (Stadt Lausanne)
2. Erfahrungsaustausch mit Input der Stadt Luzern zu Erfahrungen in der Umsetzung von Baumrigolen (David Risi)
3. Erfahrungsaustausch mit Input der Stadt Zürich zu Erfahrungen in der Umsetzung von verschiedenen Schwammstadtprojekten im öffentlichen Raum (Andrea Gion Saluz)